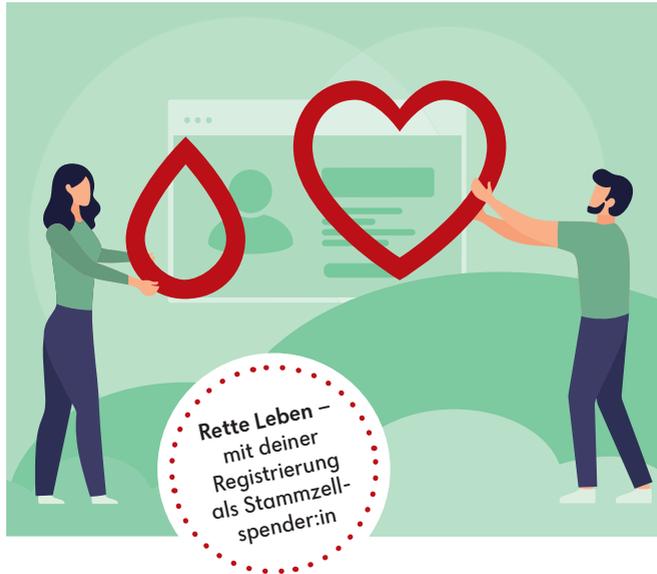


ZEIT FÜR EINE GUTE NACHRICHT:
**STAMMZELLEN KÖNNEN
BLUTKREBS BESIEGEN**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Lebensretter:innen gesucht!

Stammzellen von gesunden Spender:innen können Patient:innen mit schweren und bösartigen Bluterkrankungen das Leben retten.

Jedoch: Jeder Mensch trägt auf seinen Stammzellen eine bestimmte Kombination aus Gewebemerkmale. Die Chance, dass zwei Menschen zusammenpassende Merkmale aufweisen, liegt bei **1:500.000**.

Deshalb suchen wir dich!

Je mehr Menschen sich als Stammzellspender:innen registrieren und dabei ihre Blutmerkmale auswerten lassen, desto größer sind die Chancen von Patient:innen, passende Stammzellen als lebensrettende Behandlung zu erhalten.

WUSSTEST DU ...?

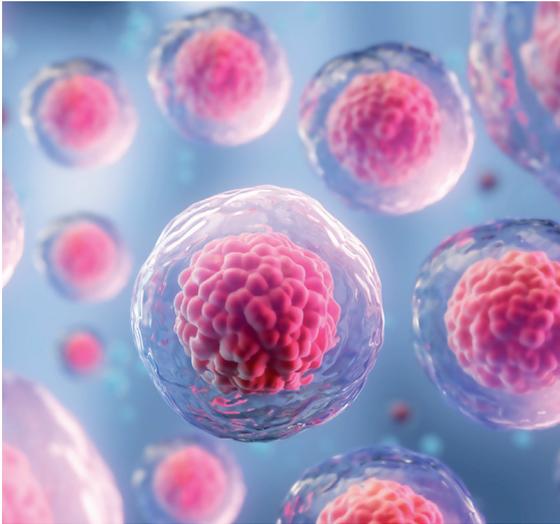
Für eine Registrierung als Stammzellspender:in ist nur ein Wangenabstrich notwendig.



Wer kann Stammzellspender:in werden?

- Personen zwischen 18 und 35 Jahren
- Mindestgewicht 50 kg
- Body-Mass-Index nicht über 40
- Es dürfen keine schwerwiegenden oder chronischen Erkrankungen vorliegen.

Jeden Tag erkranken drei Menschen in Österreich an Blutkrebs. Doch du kannst helfen!



Die Wahrscheinlichkeit, eine Spenderin oder einen Spender mit den richtigen Gewebemerkmalen zu finden, liegt bei 1:500.000.

Eine bzw. einer von zehn Patient:innen findet keine passende Spenderin bzw. keinen passenden Spender.

Deine Registrierung als Stammzellspender:in kann das ändern.

Blutkrebs ist der Oberbegriff für bösartige Erkrankungen des Knochenmarks bzw. des blutbildenden Systems, wie zum Beispiel Leukämie.

Blutkrebs bewirkt, dass die verschiedenen Zellen im Blut ihre lebensnotwendigen Aufgaben nicht mehr ausführen können. Zum Beispiel Infektionen bekämpfen, Sauerstoff transportieren oder Blutungen stoppen.

Viele Patient:innen sind Kinder und Jugendliche. Ihre einzige Chance ist oft eine Stammzelltherapie.

Was sind Stammzellen?

Stammzellen sind für die Bildung von Blutzellen zuständig. Die Spende von gesunden Stammzellen ist für Leukämiepatient:innen oft die einzige Chance auf Heilung.

So einfach ist die Registrierung

Registrierung

- Auf www.stammzelle.at kann ein kostenloses Infopaket samt Wattestäbchen angefordert werden.
- Der Wangenabstrich wird ganz einfach selbst durchgeführt.



Labor

- Deine Gewebemerkmale (die sogenannten HLA-Merkmale) werden anschließend im Labor bestimmt.



Datenbank

- Die Ergebnisse werden unter Einhaltung strenger Datenschutzrichtlinien und anonymisiert – also ohne Verwendung des Namens – in einer internationalen Datenbank gespeichert. Du bist damit als Stammzellspender:in registriert.



WUSSTEST DU ...?

Die Registrierung als Stammzellspender:in dauert nur ca. 10 Minuten.

Warum deine Kontaktdaten wichtig sind:

Die Registrierung von möglichst vielen Menschen macht es möglich, für erkrankte Personen weltweit nach passenden Spender:innen zu suchen. Wenn deine Gewebemerkmale für eine erkrankte Person passen, ist Zeit ein kritischer Faktor. **Wichtig ist deshalb:** Informiere uns unter **0800 190 190** oder **stammzellspende@roteskreuz.at**, wenn sich deine Kontaktdaten ändern.

Das passiert, wenn du als Spender:in infrage kommst

Wie erfahre ich, dass meine Stammzellen benötigt werden?

Deine Gewebemerkmale passen zu einer Patientin oder einem Patienten? Wenn das der Fall ist, wirst du von uns kontaktiert und die Übereinstimmung wird nochmals mit einer Blutabnahme überprüft. Bist du als Spender:in geeignet, folgt eine genaue medizinische Voruntersuchung und es kann losgehen.

Wie können die Stammzellen gewonnen werden?

Zur Gewinnung von Stammzellen gibt es zwei Möglichkeiten: die Spende von Stammzellen aus dem Blut und die Knochenmarkspende. Zumeist können die für eine Behandlung notwendigen Stammzellen aus dem Blut gewonnen werden.

Wie läuft eine Stammzellspende aus dem Blut ab?

Vor der Stammzellspende aus dem Blut musst du lediglich vier Tage lang ein Medikament verabreichen. Dadurch werden vermehrt Stammzellen produziert und aus dem Knochenmark ins Blut geschickt. Kurzfristige Nebenwirkungen sind Gelenks- oder Kopfschmerzen wie bei einem grippalen Infekt.

Die eigentliche Spende dauert ungefähr 4 Stunden und wird im Krankenhaus durchgeführt. Es werden rund 200 ml Stammzellen entnommen. Danach kannst du nach Hause gehen.



Alle entnommenen Zellen bilden sich wieder nach.



Der seltene Sonderfall der Knochenmarkspende

Diese wird vor allem gegen manche Leukämieformen bei Kindern benötigt. Unter Vollnarkose wird aus dem Beckenkamm das Knochenmark entnommen, das dauert rund 45 Minuten. Du verbringst eine Nacht im Spital. Man fühlt sich etwas müde und es kann sich ein – völlig harmloser – Bluterguss bilden.

Reaktionen

„Meine Freunde und Bekannten haben erst skeptisch, aber dann sehr positiv, teils sogar mit Tränen, reagiert: ‚Du bist ja dann ein Lebensretter!‘“

Martin, 25 Jahre

„Am Morgen der Spende war ich kaum aufgeregt, denn die Ärzte und Mitarbeiter hatten mich vorher gut aufgeklärt und mir die Angst genommen. Ich hatte mich richtig entschieden und freute mich, dass es endlich losgehen konnte. Als sich dann während der Spende der kleine durchsichtige Beutel mit meinen Stammzellen füllte, kamen mir die Tränen, denn da wurde mir klar, dass ich gerade jemandem das Leben rette. Das war ein absolut unbeschreibliches Gefühl für mich.“

Laura, 28 Jahre



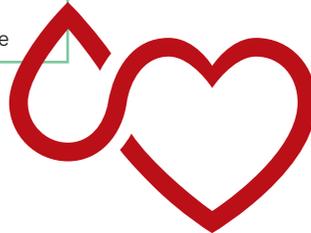
Noch Fragen?

Hier ein Überblick über einige häufige Fragen zum Thema.



Schadet mir die Stammzellspende?

Dein Blutbild regeneriert sich nach einigen Wochen, langfristige Beeinträchtigungen deiner Gesundheit sind nicht bekannt.





Kann man sich bei der Spende mit Krankheiten anstecken?

Nein. Es werden im ganzen Prozess nur sterile Einmalsets verwendet, daher besteht keine Ansteckungsgefahr.



Bekomme ich für die Spende Geld?

Nein. Die Stammzellspende ist ein freiwilliges, unbezahltes Zeichen großer Solidarität. Du erhältst jedoch alle für dich anfallenden Spesen ersetzt, somit entstehen keine Kosten.



Können Spender:in und Patient:in in Kontakt treten?

In Österreich ist ein Briefkontakt über die Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) als zwischengeschaltete Stelle und in pseudonymisierter Form möglich. Nach fünf Jahren können sich unter bestimmten Voraussetzungen Patient:in und Spender:in auf beiderseitigen Wunsch kennenlernen.



Reden wir übers Geld

Die Registrierung von freiwilligen Stammzellspender:innen kostet Geld. Deshalb bitten wir auch um finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt. Geldspenden können ganz einfach über www.stammzelle.at getätigt werden.

Gemeinsam Blutkrebs besiegen

Hilf mit!

Service & Kontakt

Österreichisches Rotes Kreuz
Wiedner Hauptstraße 32
1040 Wien

0800 190 190

www.stammzelle.at



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichisches Rotes Kreuz, Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Tel.: 01/589 00, Fax: DW 259, stammzellen@roteskruz.at. Für den Inhalt verantwortlich: Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland, 1041 Wien. ZVR-Nr.: 432857691. Fotos: Cover: ÖRK; S. 2: ÖRK/Helmut Mitter; S. 3: Adobe Stock/Anusorn; S. 4: ÖRK/Tosca Santangelo; S. 5: ÖRK/Thomas Holly Kellner; S. 6: ÖRK/Helmut Mitter; S. 7: Nadja Meister, ÖRK/Elisabeth Geißegger, ÖRK/Thomas Holly Kellner. Herstellung: Info-Media, 1010 Wien. Grafische Gestaltung: Mag. Natalie Dietrich. Lektorat: Mag. Sabine Wawerda. 4. Auflage, 2022.